

# Stadtarchäologie

## Fund des Monats August 2007: Ein einfacher Werksbunker auf dem alten Krupp-Gelände

Im Mai 2007 wurden südlich der Altendorfer Straße bei den Arbeiten am neuen Berthold-Beitz-Boulevard, der auf dem Gelände der ehemaligen Krupp-Gussstahl-fabrik (ab 1819) liegt, Reste von verschiedenen Fabrikanlagen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts festgestellt. Erwähnenswert sind unter anderem die Reste einer Kokerei, die hier etwa um 1870 entstand.

Im Süden des Areals, nördlich der Frohnhauser Straße, wurde auch ein gut erhaltener Bunker aus dem 2. Weltkrieg freigelegt, der ursprünglich wohl sieben Schutzräume und einen Befehlsstand besaß. Im ersten Schutzraum konnte an gegenüberliegenden Wänden die Aufschrift: "Für russische Arbeiter" festgestellt werden. Ein Zeugnis dafür, dass Schutzräume für alle Arbeiter von Krupp genutzt werden konnten.



Foto: Blick auf den Bunker



Foto: Aufschrift im ersten Schutzraum